

Zur Nachricht.

[23373.]

Bon Seiten unseres Spediteurs in Pest geht uns heute in Betreff des jetzt nach Leipzig gesandten Bücherballens, enthaltend "Nachremittenden", folgende Mittheilung zu:

Der uns für Leipzig gesandte Bücherballen unter Adresse Herrn Friedr. Ludw. Herbig kann jetzt nicht weiter gesandt werden.

In Folge dessen bitten wir die betreffenden Handlungen, welche laut Angabe auf dem Rechnungsbuch noch Remittenden zu erhalten haben, sich bis auf Weiteres zu gedulden.

Schäfburg (Siebenbürgen), 25. Juli 1870.

C. J. Habersang's Buchhandlung.

[23374.] Die Specialkarte vom Kriegsschauplatz am Rhein ist unserem großen Hand-Atlas von H. Kiepert, Ausgabe für 1870, entnommen; die Specialkarte vom Kriegsschauplatz der Nord- und Ostsee ebenso unserer allbewährten Karte von Deutschland in 5 Blatt von Weiland und Kiepert. Wir dürfen also beide vortreffliche Karten aus der Fluth ephemerer Erzeugnisse ausnehmen und sie auch zu ernsten Zwecken empfehlen.

Weimar.

Geographisches Institut.

Kriegskarten.

[23375.]

Bezugnehmend auf meine Anzeige in Nr. 173 des Börsenblattes theile ich hierdurch mit, daß alle mir bisher zugegangenen Bestellungen auf Kriegskarten (Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen) erledigt sind und daß ich genügenden Vorrath habe, eingehende Bestellungen sofort zu effectuiren.

Leipzig, 5. August 1870.

Th. Thomas.

Rotterdam.

[23376.]

Gelegenheit mit Dampfbooten neutraler Flagge nach allen bedeutenden Häfen Englands, sowie unter directen Connaissances via Liverpool nach New-York.

Nähre Auskunft ertheilen

F. A. Voigt & Co.
in Rotterdam.

Den Herren Sortimentern

[23377.] hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß ich während der Dauer des genannten Verkehrs auf der Thüringischen Eisenbahn meinen sämtlichen Verlag in Leipzig durch Herrn Robert Friesse ausliefern lasse. Nur etwaige directe Bestellungen durch die Post bin ich im Stande von hier aus auch fernher auf diesem Wege zu effectuiren.

Jena, 6. August 1870.

Hermann Gostenoble,
Verlagsbuchhdg.

[23378.] Zu den Fahnen einberufen, mußte ich die Führung meines Geschäfts vorläufig meiner Frau übertragen. Ich ersuche daher die Herren Verleger, mit Rücksicht auf die mangelhafte Vertretung sich mit der Regelung etwaiger Rechnungsdiscrepanzen zu gedulden und mit den Credit offen zu halten.

Aschersleben, den 1. August 1870.

E. Schnod.

[23379.] Soeben erschien mein neuer Briefmarken-Katalog, enthaltend: alle seit 1840—bis Juli 1870 ausgegebenen Briefmarken (ca. 2500 Stück) aller Länder mit sehr billigen Verkaufspreisen. Preis 2½ Rpf netto.

Alwin Bischle in Leipzig.

[23380.] Inserate über land-, forst-, hauswirtschaftliche und einschlägige technische Literatur etc. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo) erfahrungsgemäß von gutem Erfolg. Insertionsgebühr pro 2-spaltige Petitzeile

1 R.

Wien. Börsche Universitäts-Buchhdg.
(Alfred Hölder.)

= Antiquarische Kataloge. =

[23381.]

Von wichtigen Katalogen über Philologie, Archäologie etc., griech. und lat. Classiker erbitten wir stets 15—20 Exemplare via Leipzig und 3 Exemplare mit directer Post. Nennung unserer Firma auf den Umschlägen ist uns immer sehr erwünscht.

Oxford. James Parker & Co.

Das patriotische Vorhaben Leipziger Collegen des Buch- und Papierhandels, den Truppen Liederbücher mitzugeben, begegnet sich mit gleichen Darbringungen an anderen Orten. So wird in Bielefeld seit 31. Juli ein solches Büchlein an die durchziehenden Truppen vertheilt. Außerdem erbietet sich die vertheilende Verlags-handlung — und dies möchten wir auch den Leipziger Herren empfehlen —, das Büchlein in Partien zum Selbstkostenpreise abzugeben, damit patriotische Hände es überall ausstreuen können. Das Bielefelder Büchlein (27 Lieder auf 32 Seiten) wird z. B. bei 100 Stück zu 1 Thlr., bei 1000 zu 7½ Thlr. dargeboten. Nachdruck ist natürlich erwünscht; je mehr desto besser. Im Buchhandel versandt wird es (außer in obigen Partien) nicht, doch stehen gern einzelne Expl. à ½ Sgr zu Diensten, aber nur von Bielefeld aus und mit Post.

Belhagen & Klasing.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der ic. in die Bücherrolle der R. Kreis-Direktion in Leipzig eingetragenen literar. Erzeugnisse ic. (Monat Juli.) — Erzielene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erzielene Neuigkeiten des deutschen Muffalenhandels. — Anzeigebatt Nr. 23325—23382. — Leipziger Börsen-Courie am 8. August 1870.

Anonyme 23326—27. 23363—	Gostenoble 23371.	Hengst 23371.	Schauenburg 23331.
64. 23368.	Groubad 23372.	Herder 23369.	Schmidt in D. 23347.
Ascher & G. in B. 23351.	Gärmal 23337.	Hess in G. 23354.	Schnod 23378.
Biegel & Sch. 23353.	Dahlema-Kred 23333.	Institut. Geogr. 23374.	Schrader in St. 23356.
Bek. Verl. in B. 23342.	Ebbhardt in B. 23360.	Isleib & H. 23335.	Schulze in D. 23366.
Bek. F. in W. 23349.	Ebrich in B. 23328.	Leitgeber & G. 23350.	Stalling Verl. 23340.
Börsche Univ.-Buchd. in W. 23380.	Erded v. Illust. Zeitung 23329.	Meyer in Wn. 23358.	Thomas 23315.
Bläsing 23357.	Franz 23345.	Müller, W. in Bri. 23339.	Voigt & Co. in Rotterdam 23376.
Boges & G. 23338. 23348.	Geelhaar 23352.	Muquardt 23330.	Nicolaische Verl. in B. 23336.
Brandner 23325.	Gerschel 23341.	Nicolai 23331.	Weiß in G. 23346.
Braumüller & S. 23355.	Gräfe & U. 23359.	Dehnig in R.-R. 23362.	Williams & R. 23361.
Breitkopf & H. 23370.	Haas 23371.	Panzer 23382.	Zander in E. 23343.
Prochhaus 23344.	Haberfang 23373.	Parker & G. 23381.	Zimmermann in G. 23367.
Galvano & G. 23345.	Heintrich 23332.	Mauh 23354.	Bischle in Leipzig 23379.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Der Krieg!

23382.]

Bon neu erscheinenden Kriegskarten und andern auf den heutigen Nationalkrieg bezüglichen, zu Massenabsatz geeigneten Publications erbitte ich 1 Probeexemplar direct unter Kreuzband.

H. C. Panzer,
91 London Wall, London.Leipziger Börsen-Course
am 8. August 1870.(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	{ k. S. 8 T.	142½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt. .	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 R. Lsdr. 5 R. .	{ k. S. 8 T.	110 B
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. .	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boe. .	{ k. S. 2 M.	149½ B
	{ l. S. 7 T.	148½ B
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 3 M.	6.22½ G
	{ l. S. 3 M.	6.19½ G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T.	80½ G
	{ l. S. 3 M.	78½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	{ k. S. 8 T.	78½ G
	{ l. S. 3 M.	77 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfds. brutto u. 1/50 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 R. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wict. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 R. Agio pr. Ct.	5.12½ G
Kaiserl. do. do. " do.	5½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	78½ G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Casenanweis. à 1 u. 5 R. do. do. do. à 10 R.	99 B
Ausländ. Banknoten, für welche hier eine Auswechslungscasse besteht	99 B

Belhagen & Klasing.